

**TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 67. Aufsichtsratssitzung**

Die Niederschrift der 67. Aufsichtsratssitzung vom 21.08.2010 wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern einstimmig bestätigt.

**TOP 5: Anhörung des Abschlussprüfers und Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009.**

Der Oberbürgermeister erteilte Herrn Nuretinoff das Wort und bat ihn um seine Ausführungen zum Jahresabschluss 2009. Der Abschlussprüfer erstattete seinen Bericht anhand vorbereiteter Folien, die er den Aufsichtsratsmitgliedern vorab als Hardcopy aushändigte. Bei seinem Bericht stellte er einleitend den Prüfungsgegenstand, die Prüfungsschwerpunkte sowie die wesentlichen Geschäftsvorfälle und bilanzpolitischen Maßnahmen vor. Anschließend stellte er die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens in 2009 im Vergleich zum Vorjahr dar. Zur Ertragslage führte er aus, dass das (operative) Betriebsergebnis in beiden Geschäftsjahren negativ ausgefallen sei. Anschließend stellte der Abschlussprüfer das Prüfungsergebnis dar, das zur Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks führte. Auch die Prüfung nach § 53 HGrG ergab keine wesentlichen Besonderheiten. Abschließend gab Herr Nuretinoff noch einige Hinweise und Empfehlungen zur Risikofrüherkennung und zur Korruptionsprävention sowie zur internen Revision.

Zur letztgenannten Empfehlung und zum Thema „Risikofrüherkennung“ gab der Geschäftsführer bekannt, dass inzwischen Gespräche mit der SWM geführt worden sind und im nächsten Jahr Prüfungsschwerpunkte gebildet und untersucht werden.

Zum Thema „Risikofrüherkennung“ merkte Herr Friedrich an, dass die MHG in 2005 ein Risikofrüherkennungssystem entwickelt und dokumentiert hat und dies in 2006 fortgeschrieben worden sei. In einer Klausurtagung Anfang 2007 hat sich dann herausgestellt, dass die MHG auf Grund der Vielzahl ihrer geschäftlichen Aktivitäten keine bestandsgefährdenden Risiken ausmachen konnte, so dass die Fortschreibung dieses Systems eingestellt wurde. Die Situation hat sich seither nicht verändert – die MHG ist diesbezüglich sehr überschaubar und transparent.

Herr Dr. Trümper erkundigte sich nach den Gründen für die negativen Betriebsergebnisse 2008 und 2009. Hierzu bestehen unterschiedliche Auffassungen zwischen PWC und der Geschäftsführung hinsichtlich der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse, die von PWC als außerordentlicher Ertrag im Neutralen Ergebnis ausgewiesen wurde, während der Ertrag nach Auffassung der MHG in direktem Zusammenhang mit den Abschreibungen steht. Dazu ist dem Protokoll als Anlage eine ausführliche Erklärung der Geschäftsführung beigefügt.

Nachdem keine weiteren Fragen an den Abschlussprüfer gerichtet wurden, fasste der Aufsichtsrat einstimmig den folgenden Beschluss:

**„Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2009 der MHG mit einer Bilanzsumme von 66.711.327,69 € und einem Jahresüberschuss von 298.727,08 € festzustellen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen und dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen. Der Geschäftsführer wird ermächtigt, den Jahresabschluss 2009 der SHG festzustellen.“**

Herr Nuretinoff verließ die Sitzung um 15.30 Uhr.